

Vierzehn Jahre Baisse. Gemessen am Index (NIKKEI 225) hat man in Japan in den letzten vierzehn (!) Jahren kein Geld verdienen können. (Es gibt aber trotzdem Fonds, die in dieser äußerst schwierigen Zeit und Region Geld verdient haben, im Schnitt sogar gut 5 %!) Trotzdem bzw. endlich sieht's in Japan so gut wie in den letzten dreizehn Jahren nicht mehr aus: Das BIP (Bruttoinlandsprodukt) wuchs im IV. Quartal 2003 um sagenhafte 7 %. Im März vergangenen Jahres markierte der NIKKEI ein Zwanzig-Jahrestief. Es gab in den letzten zwanzig Jahren einige verzweifelte Anläufe, die Wende zu schaffen, jetzt könnte diese Volkswirtschaft endlich den Weg aus dem Tal der Tränen schaffen, China, Indien und die restlichen asiatischen Staaten passen in dieses Bild, sind in ihrer Euphorie schon vorweg gelaufen, können Japan aber nur mit ihrer Sogwirkung helfen, das Unmögliche möglich zu machen... Die Empfehlung, um hier (in Asien) dabei zu sein: Der JPMORGAN FLEMING Pacific Equity Fund, aufgelegt am 01.12.1988, seit dem ein Zuwachs von 346,9 %, 10,4 % im Schnitt per annum... Ein Aktienfonds, der sich in schweren Zeiten sehr gut bewegt hat und der in der finalen Erholung – meiner Meinung nach – nur überproportional gewinnen kann! Dieser Fonds findet sich neben seinem Bruder, dem JPMORGAN Technology Fund, nur zu Recht in meinem Musterportefeuille (siehe www.BS-Investment.de Menu MUSTERPORTEFEUILLE) wieder.

Die zweite Erfolgsgeschichte in der immer wieder dokumentierten und in meinen Quartalsberichten benannten Erholung seit dem Ende der Korrektur, dem Platzen der Technologieblase zum Jahrtausendwechsel, stellen die sogenannten Emerging Markets, die Schwellenländer, dar. Sie profitieren von der Erholung der Weltkonjunktur überproportional, sei sie auch noch so langsam und schleppend, sei sie auch mit noch so viel Skepsis – besonders hier in Deutschland – begleitet,! Um diese Karte zu spielen, verweise ich auf den GARTMORE Emerging Markets Fund! Zum Vergleich und Nachvollziehen: Legte der DAX® seit dem Ende des Iraq-Krieges - der Einfachheit halber seit dem 31.03.2003 – bis zum 31.03.2004 von 2.423,87 um 59,11 % auf 3.856,70 Zähler zu, verteuerte sich der GARTMORE Fonds auf €-Basis von 1,74 € um 68,97 % auf 2,94 €... Beide, Dax® und die Schwellenländer, bergen noch sehr viel Potenzial in sich, der Zug ist im Grunde gerade angefahren, es ist noch lange nicht zu spät, um hier noch aufzuspringen... Asien bitte nicht zu vergessen...

So schlimm der „11.März“ auch war, ganz nüchtern betrachtet, hat dieses schreckliche Ereignis die notwendige und lange herbeigesehnte Korrektur in der Erholung der Aktienmärkte seit dem Ausbruch des Iraq-Krieges, also seit der Tiefstände der Korrektur, ausgelöst. Keine echte Erholung ohne technische Korrektur! Ohne die Bedeutung dieser Terroranschläge herunterspielen zu wollen, so werden sie, rein wirtschaftlich gesehen, zwar nicht ganz ohne Folgen bleiben, mittel- bis langfristig – wir haben ja die Erfahrung im Umgang mit dem „11. September“ noch vor Augen – ist es ein politisches Ereignis! Und: Politische Einflüsse haben erfahrungsgemäß kurze Beine! Nüchtern und antizyklisch betrachtet: Diese Korrekturen sind immer Kaufgelegenheiten! Immer!!!

Am Rande: Die Investmenttochter der DRESDNER BANK AG / ALLIANZ AG, der DRESDNER INVESTMENT TRUST, DIT, schaltet derzeit eine „putzige“ Werbung: „Die Kurse steigen HURRA – die Kurse fallen HURRA“ Hier steckt viel Wahres drin, es lohnt sich darüber nachzudenken, besonders dann, wenn (fast) alle daran denken, Aktien zu verkaufen...

Viel Spaß beim Sinnieren, Geldverdienen und beim antizyklischen Handeln...

Die Indexschlußstände	31.12.2003	31.03.2004	52Wochenhoch	52Wochentief
Deutscher Aktienindex DAX®	3.965,16	3.856,70	4.175,48	2.700,33
VDAX	20,74	22,14	45,56	16,50
TecDax	541,07	594,08	653,33	549,13
Dow Jones Eurostoxx 50	2.760,66	2.787,49	2.965,15	2.196,81
Dow Jones Industrial	9.275,00	10.357,70	10.746,66	8.201,55
Nasdaq Composite	2.003,37	1.994,22	2.094,92	1.896,91
Nikkei	10.676,60	11.715,39	12.119,30	10.413,00